

Kleine Highlights in der Klosterkirche

60. Sommerkonzerte in Preetz mit Alter Musik aus Renaissance, Barock und Klassik

VON CHRISTIAN STREHK

PREETZ. Da ist anerkennendes Staunen angebracht. Bereits zum 60. Mal wird die Reihe der Sommerkonzerte in der Klosterkirche das im 13. Jahrhundert gegründete Benediktinerinnenkloster in Preetz zu einem ganz besonderen Ort der Kunstmusik machen. An vier Montagabenden im August bietet die gotische Backstein-Basilika den akustisch und atmosphärisch gut geeigneten Rahmen vor allem für Alte Musik aus Renaissance, Barock und Klassik.

Zum Jubiläum soll es am 8.

August um 19.30 Uhr ein mehrfarbiges Doppelkonzert mit Spezialisten der historischen Aufführungspraxis geben: Mitglieder des Ensembles Obligat spielen mit Flöte (Imme-Jeanne Klett), Cembalo (Anke Dennert) und Cello (Eugene Lifschitz) Meisterliches aus der Familie Bach. Danach lassen Moritz Görg und Michael Riedel auf Naturtrompete und Orgel italienisches und englisches Repertoire des Frühbarock glänzen.

Reizvoll ist auch die Kombination von Blockflöte und Harfe am 15. August. Echo-Preisträger Stefan Tem-

mingh und die überaus renommierte Barockorchester-Harfenistin Margret Köll wollen Arien und Lieder vom Frühbarock bis zur gemäßigten Moderne à la Debussy und Pärt ins Gewölbe schweben lassen.

Der Trägerverein Musikfreunde Preetz, der nach dem Ausscheiden von Gerald A. Manig nach einem neuen kundigen Vorsitz Ausschau hält, muss mit gemäßigten Preisen, Spenden, über 200 Mitgliedschaften und viel ehrenamtlichem Engagement dafür sorgen, dass die 1959 von Raimund Schneider ge-

gründeten Sommerkonzerte beständig funktionieren.

Zum typisch tapferen Preetzer SHMF-Alternativpaket zählt immer auch Kammer- und Chormusik. Die NDR-Musikerinnen und Musiker des Noah Quartett nehmen sich am 22. August mit Franz Schuberts „C-Dur-Quintett“ D 956 eines der allerschönsten Werke überhaupt vor. Und der traditionell gern gebuchte Madrigalchor Kiel will unter der Leitung von Friederike Woebcken am Montag, 29. August, Werke von Schein, Schütz, Finzi und Vaughan Williams mit dem D-



Margret Köll spielt historische Harfen.

FOTO: ARMIN LINKE

Dur- „Te Deum“ von Mendelssohn krönen.

• **Sommerkonzerte-Tickets** über www.musikfreunde-preetz.de und Tel. 04342/787 724.